

SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 1/14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: Kölner Classic Dura Letter

UFI-Nr.: 87U7-CM2C-E10X-NK4Q

Artikel-Nr.: 1101, 1201,1301, 1401, 1501, 1601, 1701, 1801, 1901, 2001, 2101, 2201, 2202, 2203, 2301, 2401, 2501, 2601

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs: Farben und Lacke, Gewerbliche Verwendung, Künstlerzubehör, nur zur berufsmäßigen Verwendung

Verwendung von denen abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Hersteller/Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblattbereitstellt

Hersteller/Lieferant: KVP Kölner Vergolderprodukte GmbH · Schwabach - GERMANY
Telefon: +49 (0) 35 1 - 86 26 89 50 · Telefax: +49 (0) 35 1 - 86 26 34 91
Webseite: <http://kolner-vergolderprodukte.de>
E-Mail (fachkundige Person): info@kolner-vergolderprodukte.de

1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0) 55 1 - 19 24 0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:



GHS02 Flamme

Flam Liq. 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 2/14

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort	Gefahr
Piktogramme	  GHS02 GHS07
Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P501 Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften.
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten 2-Methoxy-1-methylethylacetat 1-Methoxy-2-propanol n-Butylacetat



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 3/14

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.
Aerosol oder Nebel nicht einatmen

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

· Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane,
cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

10-25 %

EG-Nummer: 919-857-5

Reg.nr.: 01-2119463258-33

(Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336)

· 2-Methoxy-1-methylethylacetat

2,5-<10 %

CAS: 108-65-6

(Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336)

EINECS: 203-603-9

Reg.nr.: 01-2119475791-29

· Xylol

5-<10 %

CAS: 1330-20-7

(Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox.1, H304;

EINECS: 215-535-7

Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315;

Reg.nr.: 01-2119488216-32

Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335)

· 1-Methoxy-2-propanol

2,5-<10 %

CAS: 107-98-2

(Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336)

EINECS: 203-539-1

Reg.nr.: 01-2119457435-35

· Ethylbenzol

<2,5 %

CAS: 100-41-4

(Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox.1, H304;

EINECS: 202-849-4

Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319;

Reg.nr.: 01-2119489370-35

Aquatic Chronic 3, H412)

· n-Butylacetat

1-<2,5 %

CAS: 123-86-4

(Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336)

EINECS: 204-658-1

Reg.nr.: 01-2119485493-29

· Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

≥0,1-<0,25 %

CAS: 136-52-7

(Repr. 2, H361; Aquatic Acute 1, H400; Eye Irrit. 2, H319;

EINECS: 205-250-6

Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 3, H412)

Reg.nr.: 01-2119524678-29



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 4/14

· 2-Ethylhexansäure (Repr. 2, H361d; Acute Tox. 4, H312)	<1 %	CAS: 149-57-5 EINECS: 205-743-6 Reg.nr.: 01-2119488942-23
· Zinkbis(2-ethylhexanoat) (Repr. 2, H361; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412)	<1 %	CAS: 136-53-8 EINECS: 205-251-1

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Bei Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Sofort mit Wasser abwaschen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 5/14

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

· Lagerklasse (VCI): 3

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 6/14

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

· Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten	MAK	Langzeitwert: 300 mg/m ³ , 50 ml/m ³
· 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	AGW	Langzeitwert: 270 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
· 1330-20-7 Xylol	AGW	Langzeitwert: 220 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, H
· 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	AGW	Langzeitwert: 370 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(I);DFG, EU, Y
· 100-41-4 Ethylbenzol	AGW	Langzeitwert: 88 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(II);DFG, H, Y, EU
· 123-86-4 n-Butylacetat	AGW	Langzeitwert: 300 mg/m ³ , 62 ml/m ³ 2(I);AGS, Y
· 136-52-7 Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	MAK	einatembare Fraktion; vgl.Abschn.XIII
· 149-57-5 2-Ethylhexansäure	MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

· 1330-20-7 Xylol	BGW	1,5 mg/l	· Untersuchungsmaterial: Vollblut · Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende · Parameter: Xylol · 2000 mg/L · Untersuchungsmaterial: Urin · Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende · Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)
· 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	BGW	15 mg/l	· Untersuchungsmaterial: Urin · Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende · Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol
· 100-41-4 Ethylbenzol	BGW	250 mg/g Kreatinin	· Untersuchungsmaterial: Urin · Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende · Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen bei der Erstellung die TRGS 900 und TRGS 430.



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 7/14

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Persönliche Schutzausrüstung



· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutz verwenden.

· **Handschutz:** Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Schutzhandschuhe (EN 374).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

· **Handschuhmaterial:** Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig Farbe: Gemäß Produktbezeichnung Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei ° C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	137 - 143 °C			
Flammpunkt	29 °C			DIN 53213
Entzündbarkeit Feststoff/Gas	nicht anwendbar			
Zündtemperatur	315 °C			DIN 51794
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur				Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 8/14

Explosive Eigenschaften				Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Untere Explosionsgrenze	0.6 Vol.-%			
Obere Explosionsgrenze	8 Vol.-%			
Dampfdruck	6,7-8,2 hPa	20 ° C		
Dichte	1.022 g/cm ³	20 ° C		DIN 53217
Relative Dichte	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Löslichkeit in Wasser / Mischbarkeit mit Wasser	nicht bzw. wenig mischbar			
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	170-180 s	20 ° C		DIN 53211/4
Lösemittelgehalt: VOC (EU)	45,93 %			
Lösemittelgehalt: VOCV (CH)	45,52 %			
Festkörpergehalt (Gew.-%)	54,1 %			

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktion zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 9/14

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

· **Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

1330-20-7 Xylol

LD50, oral: 5.251 mg/kg (rat)

LD50, dermal: >5.000 mg/kg (rabbit)

LC50/4 h, inhalativ: 29 mg/l (rat)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

· **Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 10/14

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 : wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis:

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 11/14

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.

ADR, IMDG, IATA: UN1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: UN1263 FARBE

IMDG/IATA: PAINT

14.3. Transport Gefahrenklassen

ADR



Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel: 3

IMDG, IATA



Class: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe.

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 30

EMS-Nummer: F-E, S-E

Stowage Category: A

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Bemerkungen: ≤ 450 l: 2.2.3.1.5 ADR

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

Bemerkungen: ≤ 30 l: 2.2.3.5 IMDG-Code

UN „Model Regulation“: UN 1263 FARBE, 3, III



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 12/14

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse: 5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse: 50.000 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII: Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

– Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	<1
NK	25-20

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK: 2 - wassergefährdend

nach AwSV

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 13/14

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4



SICHERHEITSDATENBLATT – Kölner Classic Dura Letter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) · Bearbeitungsdatum: 10.03.2022 · Druckdatum: 10.03.2022

Version: 1.0 · Seite 14/14

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

16.2. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

